

III- 53 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

B E R I C H T

des Bundesministers für Öffentliche Wirtschaft  
und Verkehr

gemäß § 2 (7) Bundesbahngesetz  
in der Fassung BGBl.Nr. 151/1984 über die bei den  
gemeinwirtschaftlichen Leistungen eingetretenen  
Veränderungen

Insgesamt kann berichtet werden, daß die gemeinwirtschaftlichen Belastungen von 12.491 Mio S im Jahr 1989 auf 13.847 Mio S im Jahr 1990 um 1.356 Mio S gestiegen sind. In den einzelnen Bereichen ergeben sich folgende unterschiedliche Entwicklungen:

#### \* Tarifverordnungen

Die Abgeltungen des Bundes stiegen von 3.927 Mio S im Jahr 1989 auf 4.614 Mio S im Jahr 1990. Von der Steigerung um 687 Mio S entfallen mehr als die Hälfte, nämlich 361 Mio S, auf den erstmals niedergelegten Auftrag zu Tarifiermäßigungen im Transitkorridorbereich. Das übrige Ansteigen ist durch die anhaltende Tendenz zur Frequenz- und Leistungssteigerung im Bereich der Sozialtarife bzw. durch Aufkommenssteigerungen und Tarifierhöhungseffekte im konventionellen Güterverkehr begründet.

#### \* Nahverkehrsverordnung

Die aufgrund des gemeinwirtschaftlichen Leistungsauftrages den ÖBB erwachsenden Belastungen durch den Nahverkehr betragen im Jahr 1989 2.364 Mio S und im Jahr 1990 2.780 Mio S. Die Steigerung um 416 Mio S ist vor allem auf Angebotsanpassungen zur Abdeckung der höheren Bedürfnisse im Berufs- und Schülerverkehr sowie auf allgemeine Kostensteigerungen zurückzuführen.

#### \* Schienenverkehrswegverordnung

Durch die weitere forcierte Verbesserung der Anlagen und aufgrund allgemein eingetretener Kostensteigerungen sind in Erfüllung des diesbezüglichen gemeinwirtschaftlichen Leistungsauftrages die Belastungen der ÖBB für den gemeinwirtschaftlichen Bereich von 4.387 Mio S im Jahr 1989 auf 4.560 Mio S im Jahr 1990 um 173 Mio S gestiegen.

\* Nebenbahnverordnung

Entsprechend den gemeinwirtschaftlichen Leistungsaufträgen für die Betriebsführung auf gemeinwirtschaftlichen Regionalbahnen wurde im Jahr 1990

- der Gesamtverkehr auf 1.471 km
- der Reiseverkehr auf 46 km und
- der Güterverkehr auf 386 km durchgeführt  
1.903 km

Infolge einer gezielten Investitionstätigkeit zur Angebotsattraktivierung auf den Nebenbahnen sowie allgemeiner Kostensteigerungen stieg die Abgeltung des Bundes gemäß § 18 lit. c Bundesbahngesetz von 1.813 Mio S für das Jahr 1989 auf 1.893 Mio S für das Jahr 1990 um 80 Mio S an.